

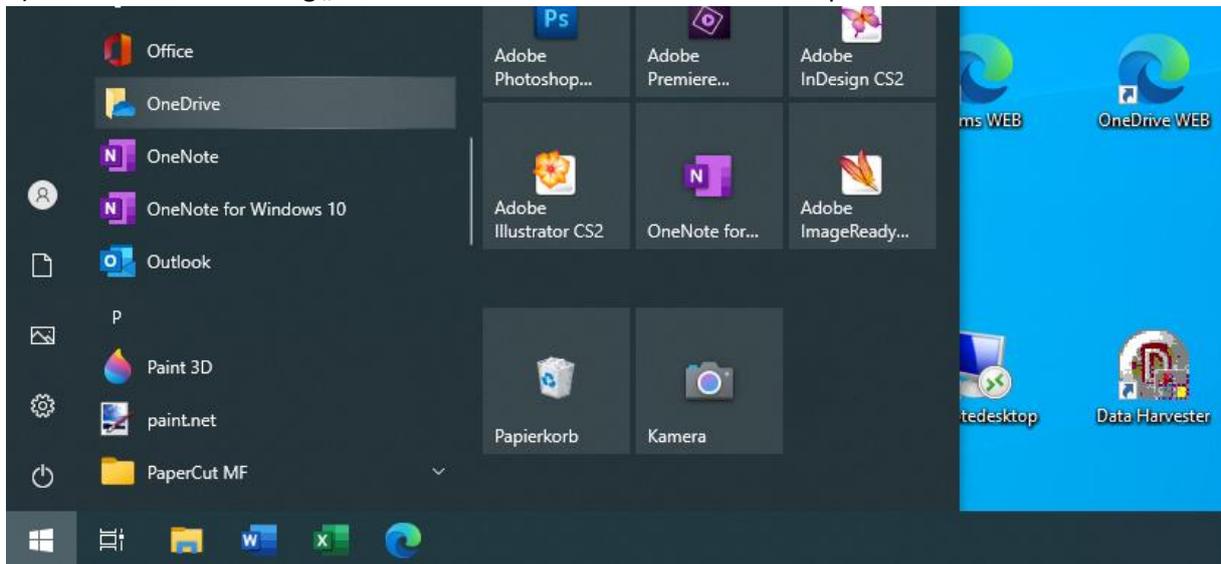
OneDrive im BRG

Der Cloudspeicher OneDrive von Microsoft kann mittels Browser genutzt werden oder durch Synchronisation der Daten mit einem Ordner auf der lokalen Festplatte. Die Version mit dem lokalen Ordner hat einige Vorteile, jedoch muss man den Client eingerichtet haben. Das ist auf privaten Geräten einmalig zu erledigen. Man kann die Dateien auch offline verwenden, wenn man alle Daten herunterladen lässt, also wirklich synchronisiert.

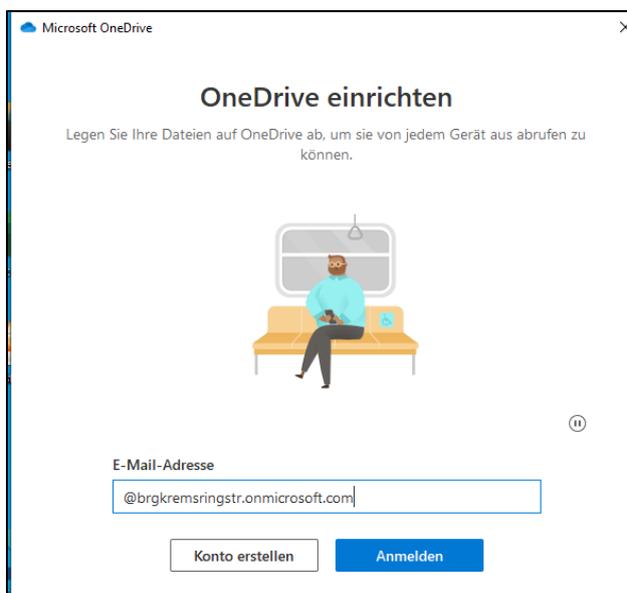
In der Schule gibt es zwei Probleme: Das Herunterladen aller Daten kann ev. sehr lange dauern, ohne einen echten Nutzen zu haben. Außerdem wird die Einrichtung des OneDrive-Clients durch den HDGuard bei jedem Neustart gelöscht. Das hat aber einen Vorteil, nämlich dass die Einrichtung des Clients und die Daten vor fremden Zugriff geschützt werden.

Den Client kann man in der Bibliothek oder in den Sälen rasch so einrichten:

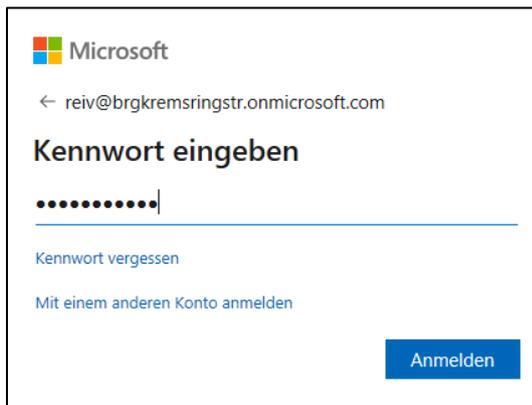
1) Man öffnet den Eintrag „OneDrive“ im Startmenü oder am Desktop:



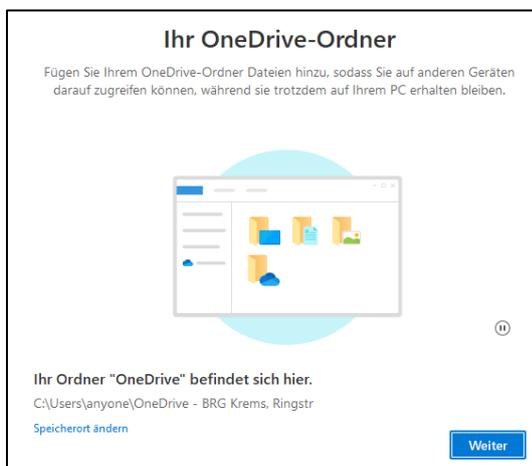
2) Man gibt im Assistenten die Microsoft-Mailadresse (...@brgkremstr.onmicrosoft.com) ein und wählt anmelden:



3) Man gibt das Kennwort ein und klickt „Anmelden“:



4) Man akzeptiert den vorgeschlagenen Ordner auf der lokalen Festplatte oder gibt einen anderen ein und klickt „Weiter“:



5) Man **entfernt** die 3 blauen Haken bei „Desktop“, „Dokumente“ und „Bilder“ um keine unnötigen Daten auf OneDrive hochzuladen und so Unordnung zu verursachen. Aus dem Button „Fortfahren“ wird jetzt „Überspringen“.



6) Es folgen 3 Infoseiten „Lernen Sie Ihr OneDrive kennen“, „Dateien und Ordner teilen“ und „Alle Ihre Dateien...“. Hier klickt man jeweils „Weiter“.

7) Die Aufforderung, die mobile App zu installieren, überspringen wir mit einem Klick auf „Später“.

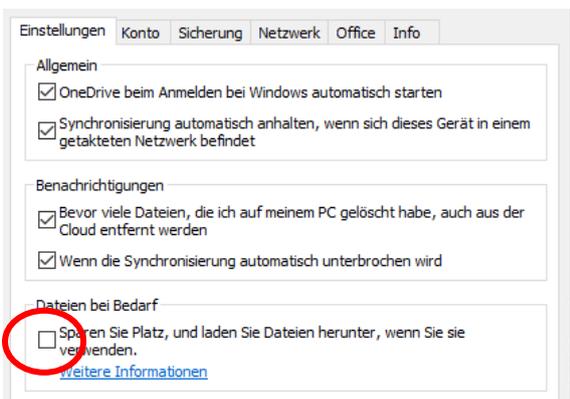
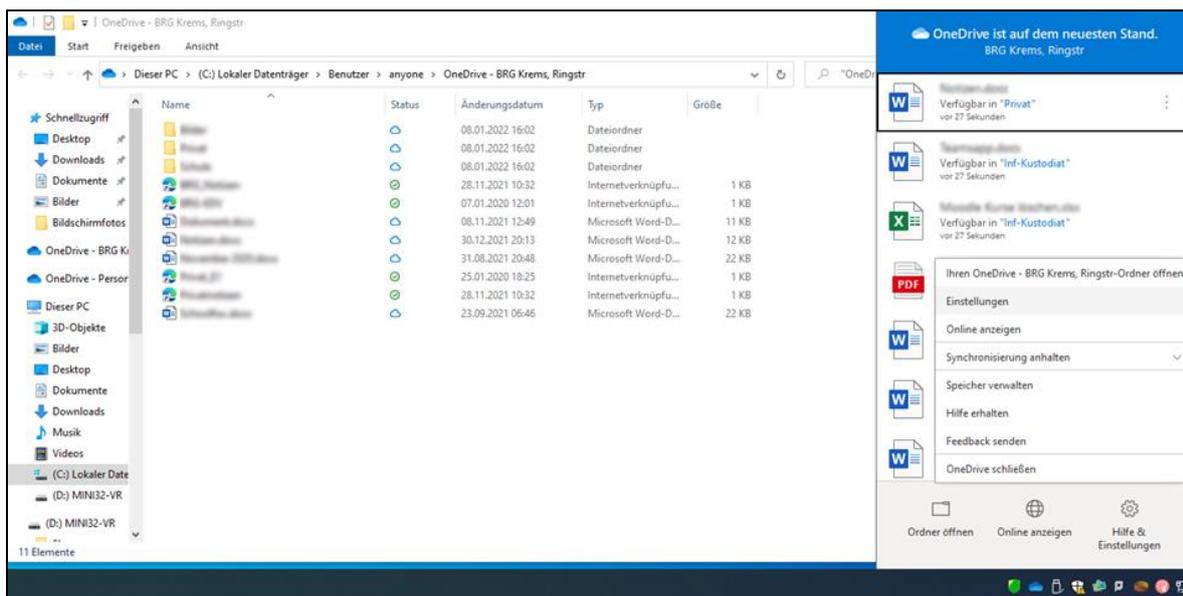


8) Mit „Meinen OneDrive-Ordner öffnen“ kann man die Inhalte von OneDrive anzeigen lassen.



9) Es öffnet sich ein Windows-Explorer-Fenster mit den Dateien auf OneDrive. Diese werden in der Grundeinstellung erst heruntergeladen, wenn man sie braucht. Diese Einstellung ist auf Schul-Computern sinnvoll, um das Internet nicht zu überlasten und um nicht zu lange warten zu müssen.

Diverse Einstellungen des Clients kann man – falls gewünscht - mit einem Klick auf die blauen Wolken neben der Uhr (rechts unten) und dem Menüpunkt „Einstellungen“ (oder Zahnradsymbol) vornehmen.



Arbeitet man auf einem privaten Gerät, so empfiehlt es sich, den untersten Haken (wie in der Abbildung) zu entfernen. Dadurch werden die kompletten Daten auf den Computer heruntergeladen und sind schnell sowie offline verfügbar!